

en passant



WWW.HESSISCHE-SCHACHJUGEND.DE

• *Schachlich*

• *Parteiisch*

• *Schwarz-Weiß*

Die Zeitung des ZLs

1. Ausgabe 31.03.12

Rekordzahlen in der U10: Neunzig U10er „überfluten“ die Jugendherberge

Erstmals konnten die neunzig Anmeldungen für die Hessischen Einzelmeisterschaften der Altersklassen U10 geknackt werden. Nach der ersten Runde jedoch stellte sich heraus, dass sich die 9 vorne nicht bewahrheiten sollte. Doch auch 89 Spieler und Spielerinnen können die Betreuer ordentlich auf Trab halten...

Während die U10er bereits drei Runden gespielt haben geht es für die „Großen“ der Altersklassen U14(w) bis U18(w) morgen erst in die zweite Runde. Es bleibt abzuwarten wer das Rennen um die Hessenmeistertitel gewinnt. Es zählt auf jeden Fall: Dabei sein ist alles! :)

Ich bin ein Berliner!

Als Begrüßungsgeschenk gab es in diesem Jahr zum ersten Mal Berliner, die in einer Großbestellung (300 Stück) bestellt und anschließend an die Spieler verteilt wurden. Nicht nur schmecken konnten die Berliner, sondern auch manchen über einen Verlust in den ersten Runden hinwegtrösten.

Bericht Werwolf

Um etwa 19.00 startete dann für die Spieler der Altersklassen U14-U18 die angekündigte Werwolfrunde. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden zwei Gruppen gebildet. Insgesamt gab es weit über 30 Spieler, die in eine Anfängergruppe und eine Fortgeschrittenengruppe eingeteilt wurden. In beiden Gruppen wurde fast 3 Stunden lang fleißig diskutiert, Werwölfe rausgewählt und Unschuldige „ermordet“. Die spannenden Runden brachten allen Beteiligten einen spaßigen Abend und werden wohl nicht ohne Wiederholung bleiben in dieser Woche.

„Ordentlich dresche“ in Bad Homburg

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Skat- bzw. Doppelkopfturnier. Trotz harter Konkurrenz (Werwolf) und dem anstehenden Gesprächsaustausch am ersten Abend, fanden sich je zwei Doppelkopf- und Skatrunden um ein Turnier zu spielen.

Anfänger lernten durch Fortgeschrittene die Regeln, bis schließlich hart gereizt und diverse Soli gespielt werden konnten.

In den Qualifikationsrunden zeichnete sich im ersten Vorturnier ein enges und hart umkämpftes Spiel ab, während es im zweiten bei vielen Ramsch- und Bockrunden nur um das Vermeiden der Minuspunkte ging.

Im Finale konnte sich letztlich Matthias mit einem knappen Vorsprung durchsetzen und somit den Skatabend für sich entscheiden.

Auch im Doppelkopf wurde in beiden Vorrunden hart um den Einzug ins Finale gekämpft. Im Finale konnte sich schließlich Jonas mit doch deutlichem Vorsprung durchsetzen.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Freizeitprogramm für Sonntag, den 01.04.2012

U10: 12.45 Uhr Schwimmbad

U10: 13:00 Uhr Blitzturnier

U14-U18: Zufallsschach im Turniersaal U16 und U18

Bitte haltet die veröffentlichten Treffpunkte, die ihr an der Pinnwand sehen könnt, ein!